

„Klang-Begegnungen“

1 **Krounk Kranich** (*Duduk und Klangschalen*)

„Krounk der Kranich“ ist eines der bekanntesten armenischen Volks- und Wanderlieder. Der Kranich dient darin als Symbol und Bote der Heimat. Ein Mensch im Exil oder fern der Heimat spricht den Vogel an und fragt ihn nach Nachrichten aus dem eigenen Land. Das Lied handelt von Heimweh, Trennung, Sehnsucht und Verlust.

2 **Eshkhemet** (*Duduk, Klangschalen und Kristall-Klangstäbe*)

„Eshkhemet“ ist ein klassisches armenische Liebeslied. Es stammt vom armenischen Wort „eshkh“ (Liebe) und bedeutet sinngemäß etwa „ich habe mich verliebt“ oder „bin von Liebe ergriffen“.

3 **Über Kreuz gespielt**

9 Klangschalen, im Kreis angeordnet, paarweise angespielt, erfüllen mit ihrem Klangvolumen den Raum. Er kann sich öffnen zum Hineinhören und um die „Stille im Klang“ wahrzunehmen.

4 **Siretsi Yars Taran** (*Duduk und Gong*)

„Siretsi Yars Taran“ bedeutet wörtlich: „Ich liebte meine Geliebte und sie nahmen sie weg“. Es ist ein traditionelles armenisches Volkslied über verlorene Liebe, Schmerz und Sehnsucht.

5 **Yamato** (*Shakuhachi und 2 Gongs*)

„Yamato“ ist ein traditionelles Honkyoku-Stück, welches mit der alten Region Yamato (heute etwa die Gegend von Nara in Japan) verbunden ist. Es symbolisiert einen inneren Neubeginn und die Suche nach Erleuchtung.

6 **Hi Fu Mi (eins-zwei-drei)** (*Shakuhachi*)

Im Buddhismus kennt man drei Tore zum Erwachen. Das Stück stammt aus dem Myoanji Tempel in Kyoto. Die Komuso Mönche spielten mit ihrer Shakuhachi dieses Stück als Erkennungsmelodie auf ihrem Bettelgang.

7 **Es Gisher Lusnyak Gisher** (*Duduk, 2 Gongs*)

„Es Gisher“ ist ein armenisches Liebeslied. Der Sänger bewundert die Schönheit seiner Geliebten. Eine Zentrale Zeile des Liedes lautet sinngemäß: „Wer hat je gesehen, dass man seine wahre Liebe vergisst? Wer sie vergisst, soll auf beiden Augen blind werden.“

8 **Hicaz Taksim** (*Ney und Gong*)

„Hicaz-Taksim“ ist ein Begriff aus der traditionellen klassischen türkischen und osmanischen Musik. Er beschreibt eine freie, instrumentale Improvisation (Taksim) im Modus „Hicaz“ und transportiert tiefe Emotionen.

9 **„Stille im Klang“** (*Kleine Klangschalen*)

Eine kleine Klangmeditation mit feinen, hellen Klängen. Sie lädt ein, nochmals in einen Raum der Stille einzutauchen.

Sieglinde Rheinfels: Duduk, Ney und Shakuhachi
Winfried Lernet: Klangschalen und Gongs